

Wie der Hase den Wal und den Elefanten irreführte

An einem Nachmittag hüpfte der Hase herum und genoss das Frühlingswetter, als er die Unterhaltung zwischen dem Wal und dem Elefanten mit anhörte.

Der Wal: „Mein lieber Elefant, du bist das größte und stärkste Tier im Dschungel und ich bin das stärkste Tier tief im Ozean, zusammen können wir die Tiere und die Welt beherrschen.“

Der Elefant hob den Rüssel hoch und trompetete: „Du hast sooo recht! Wenn so darüber nachdenke, gefällt mir die Idee, dass alle auf mich angewiesen sind. Ich bin einverstanden.“

Der kleine Hase lächelte und dachte bei sich: „Mich lasse ich von euch beiden nicht beherrschen!“

So holte er schnell ein Seil und eine Trommel, versteckte sie hinter einem Strauch und ging zu dem Elefanten grüßte ihn und sagte: „Verehrter Elefant, ich habe eine Bitte. Meine Kuh steckt im Schlamm und ich kann sie nicht herausholen. Da dachte ich mir, weil Sie so stark und groß sind, können Sie mir helfen.“

Der Elefant war sehr erfreut über so viel Lob und sagte ohne zu zögern ja.

Da sagte der Hase: „Gut, ich gebe Ihnen ein Ende des Seils und das andere binde ich um den Hals der Kuh. Sobald ich trommle, ziehen Sie am Seil.“

Der Elefant war einverstanden. Kurz darauf ging der Hase zu dem Wal, grüßte ihn und sagte: „Lieber Herr Wal, meine Kuh steckt im Schlamm und es ist mir unmöglich, sie herauszuziehen. Weil Sie sehr stark und groß sind, bitte ich Sie, mir zu helfen.“

Der Wal war sehr erfreut über so viel Anerkennung und Lob, und sagte ebenfalls ohne zu zögern zu.

Da gab der Hase ein Ende des Seils dem Wal und sagte ihm, dass er das andere Ende um den Hals der Kuh binden würde. Danach sollte der Wal, beim Hören des Trommelschlags, das Seil ziehen. Nun ging der Hase zu dem Strauch, holte seine Trommel und schlug darauf so laut wie es nur ging.

Als der Wal und der Elefant den Trommelschlag hörten, fingen sie beide an zu ziehen. Der Elefant dachte sich, das ist eine schwere Kuh. Trotzdem muss ich fest ziehen. Und so dachte der Wal, er wusste jedoch nicht, dass das Seil an den Rüssel des Elefanten gebunden war. Beide zogen mit aller Kraft am Seil. Da merkte der Wal, dass er zum Strand gezogen wird. Er wurde wütend und zog mit einem Rück das Seil fest. Diesmal fühlte der Elefant, dass er zum Meer gezogen wird, und vor Angst zog er kräftig am Seil. Und konnte nicht fassen, was er sah. Vor ihm war der Wal, auch der Wal war sehr überrascht. Nun fingen die beiden an, einander anzuschreien und der eine beschuldigte den anderen, ihn irreführt zu haben. Der Streit dauerte lange, bis sie einsahen, dass sie die Welt doch nicht beherrschen können und wurden sich ihres Fehlers bewusst. Und der Hase, der die ganze Zeit der Zeuge ihrer Auseinandersetzung war, platze vor Lachen.

Iranisches Volksmärchen